

PFÄLZISCHE SEZESSION



Wilhelm Loth

1920	geboren in Darmstadt
1943	Studium an der Städelschule, Frankfurt bei Toni Stadler
1947	Studium in Darmstadt (Schwarzbeck)
1948 – 1956	Lehrtätigkeit an der Technischen Hochschule Darmstadt (Geibel)
1958	Berufung an die Karlsruher Akademie
1993	gestorben in Darmstadt

Preise und Auszeichnungen

1956	Kunstpreis der Stadt Darmstadt
1959	Villa-Massimo-Preis, Rom
1965	Großer Kunstpreis der Stadt Köln
1967	Stipendium an der Cité Internationale des Arts, Paris
1982	Ehrengast der Villa Massimo, Rom
1990	Jerg-Ratgeb-Preis, Reutlingen

Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl): Darmstadt, Mannheim, Kassel (Documenta III), München, Karlsruhe, Paris, Antwerpen, Tokio

Er war Mitglied in der Pfälzischen Sezession, der Darmstädter Sezession und dem Deutschen Künstlerbund, dessen Vorsitzender er von 1989 bis 1990 war.

Nachlassverwaltung

Wilhelm-Loth-Stiftung
Schlossplatz 21
76113 Karlsruhe
Tel. 0721-1501115
www.wilhelm-loth-stiftung.de
claudia.nikolaus@l-bank.de



Figurenrelief in Säule, Bronze, 154 x 46 x 42 cm



Figur 12/60- Signal anthropomorph, Bronze



Prächtiger Kopf der Braut, 1962, Bronze, h 30 cm

PFÄLZISCHE SEZESSION

<http://www.pfaelzische-sezession.de>